Weisungen Spiel- und Trainingsbetrieb

Infos rund um den Spiel- und Trainingsbetrieb im Zimikerried

Version September 2016

Sebastian Meyer
Leiter Spielbetrieb

1. Trainingsbetrieb

Trainingszeiten, Trainingsplatz und Garderoben gemäss Trainingsplan sind strikte einzuhalten. Ausnahmen müssen vom Leiter Spielbetrieb bewilligt werden.
Der Leiter Spielbetrieb verschickt während der Saison jeden Sonntag einen Training- und Garderobenplan für die kommende Woche Montag-Sonntag.

1.1 Platzanspruch

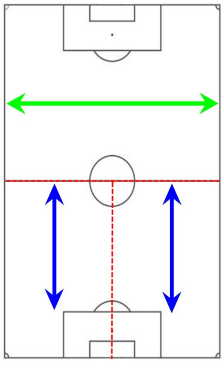
Jedes Team hat Anspruch auf einen halben B- oder A Platz oder ganzen C-Platz (Ausnahme 7er Teams auf A-Platz mind. ¼)
Der Trainingsplan wird so gestaltet, dass die 9er Teams hauptsächlich auf dem B-Platz trainieren und 11er Teams mindestens alle 2 Wochen ein Training auf dem A-Platz abhalten können.
Alle Regeln haben nur bei normalem Betrieb, also ohne Verbandsspiele und ohne Platzsperren, Gültigkeit.

1.2 Trainingstore

Jedem 7er und 9er Team stehen für jedes Training zwei kleine Tore, jedem 11er Team je zwei kleine und zwei grosse Tore zur Verfügung (Ausnahmen werden vor der Saison mit den betroffenen Teams besprochen). Auf dem Trainingsplan ist ersichtlich, welche Tore einem Team zugeteilt sind. Es gibt immer zwei kleine und zwei grosse Tore mit der gleichen Farbe. Die Tore haben zwingend am dafür vorgesehenen Platz deponiert zu werden.
Die grünen und blauen auf der Wiese bei den Garderoben und die roten und gelben Tore hinter dem B-Platz beim Bahngeleise. Die weissen Tore befinden sich dauerhaft im Zielacker.

Der A- und B-Platz wird besonders zwischen den beiden Strafräumen in der Mitte bereits durch den Spielbetrieb übermässig belastet. Viele Trainingsabsagen entstehen lediglich weil die Spielfeldmitte unbespielbar ist. Folgende Massnahmen helfen um die Belastung des Platzes auszugleichen.

1. Keine Sprint- Slalom oder Einlaufübungen in der Mitte des Platzes. Diese sind auf die Flügel oder neben die Plätze zu verlegen.
2. Auf dem B-Platz haben Übungen, für welche der Platz ausreicht, immer in der Fläche bei den Torfanggitter, welche nicht zum Spielfeld gehört stattzufinden.
3. Besonders Abschlussspiele, Freistossübungen, Handballspiele haben auf dem A-Platz und bei genügend Platz auch auf dem B-Platz wie auf dem Bild rechts ersichtlich durchgeführt zu werden.
4. Bei Übungen welche längs gespielt werden müssen (z.B Flankentrainings, Eckbälle oder Angriffsauslösungen) ist der Anspielkreis, der Fünfmeterraum und das Zentrum so wenig wie möglich zu brauchen (Nicht als Warte- oder Startzone gebrauchen)



Das Dokument Trainingsgestaltung, geht weiterführend auf die optimale Trainingsgestaltung ein.

1.1. Alarmierung bei Schlechtwetter

Änderungen oder Info über Totalschliessungen erhalten die Trainer bis 14:30 per Whatsappgruppe vom Leiter Spielbetrieb. Bei schlechten Verhältnissen oder unsicherer Wetterlage ändert der Leiter Spielbetrieb die Trainingspläne kurzfristig oder legt spezielle Weisungen fest. Werden die Plätze gesperrt, stehen den Teams immer noch der Zielacker, der Vorplatz und die Zwischenräume für Trainings zur Verfügung. Um Doppelbelegungen zu vermeiden sind die Trainer angehalten in der Whatappgruppe eine kurze Info zu geben, welchen Platz sie beanspruchen möchten.
An Spieltagen entscheidet der Platzchef bis spätestens drei Stunden vor Spielbeginn (bei weiter Anreise des Gegners entsprechend früher) über die Durchführung.Der Leiter Spielbetrieb setzt sich danach telefonisch mit beiden Mannschaften und einem allfälligen Schiedsrichter/Schiedsrichtertrio in Verbindung.

2. Spielbetrieb

Der ganze Spielbetrieb, sowie die Korrespondenz mit dem Verband haben ausschliesslich über den Leiter Spielbetrieb zu erfolgen. Den Trainern ist es nicht erlaubt, mit dem FVRZ oder SFV zu korrespondieren.

Einzige Ausnahme bildet die Bestätigung von Spielangaben-Änderungen von Auswärtsspielen die via Clubcorner zu den Trainern gelangen.
Es ist wichtig, dass diese Anfragen so rasch wie möglich beantwortet werden, damit es zu keinen Verzögerungen in der Organisation des Spielbetriebes kommt.

2.1. Freundschaftsspiele

- Freundschaftsspiele im Zimikerried nur nach Absprache mit Spielbetriebsleiter
- Schiedsrichterspesen werden, wenn nichts anderes vereinbart, durch den Gastclub übernommen
- FS-Spiele im Zimikerried vor Beginn der Frühjahrsrunde werden grundsätzlich keine bewilligt.
- Bei FS-Spielen im Kinderfussball wird bei genügender Kapazität ein Kleinfeldschiedsrichter eingesetzt. Bei internen Testspielen (z.B Jun. Db gegen Jun. Ea etc. Wird kein Kleinfeldschiedsrichter zur Verfügung gestellt)

2.2. Anspielzeiten

Die Anspielzeiten auf der FVRZ-Website sind für alle verbindlich. Es ist zu beachten, dass die Anspielzeiten vor der Saison jeweils noch vom Leiter Spielbetrieb überarbeitet werden, nachdem sie aufgeschaltet werden. Die Anstosszeiten für die Heimspiele sind ca. 2-3 Wochen vor Saisonstart mutiert. Allfällige Änderungen werden den Trainern vom Leiter Spielbetrieb kommunziert.

Bei Auswärtsspielen ist jeder Trainer selbst verantwortlich, die Angaben bezüglich Sportplatz, Kunstrasen, Umkleidekabinen etc. im Internet zu kontrollieren.
Achtung: Der Gegner hat bei ihren Heimspielen bis neun Tage vor dem Spiel die Möglichkeit die Anstosszeit frei zu verändern.

2.3. Spielverschiebungen

2.3.1. Spielverschiebungsgesuche

Spielverschiebungen von Heimspielen werden grundsätzlich vom Leiter Spielbetrieb mit dem Gegner besprochen. Wünscht der Trainer mit dem Gegner eine Neuansetzung zu besprechen ist vorgängig mit dem Leiter Spielbetrieb über mögliche Daten Kontakt aufzunehmen.

WICHTIG: Spielverschiebungen im 11er Fussball, welche kurzfristiger als 21 Tage sind, sind kostenpflichtig! Spielverschiebungen weniger als 10 Tage vor dem Spiel sind nochmals teurer (siehe Tarife FVRZ Kapitel 3). Diese Kosten sind grundsätzlich durch die Mannschaften zu tragen. Spielverschiebungen sind generell auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Sie verursachen Wochentagsspiele womit der Mannschaft ein Training verloren geht und den restlichen Teams am Nachholtermin Platz zum trainieren verloren geht. Es ist durchaus möglich auch ein Spiel ohne den besten Stürmer oder die vermeintlich einzige Torhüterin der Mannschaft zu spielen.

2.3.2. Spielverschiebungen von Auswärtsspielen

Der Leiter Spielbetrieb hat auf die Ansetzung von Auswärtsspielen keinen Einfluss. Spielverschiebungen von Auswärtsspielen haben direkt vom Trainer mit dem gegnerischen Club besprochen zu werden

2.3.3. Witterungsbedingte Verschiebungen

Müssen Heimspiele witterungsbedingt verschoben werden, werden die Trainer telefonisch vom Spielbetriebsleiter informiert.
Bei verschobenen Auswärtsspielen ist es möglich, dass die Trainer direkt vom Gegner informiert werden.
Beachtet folgende Regelung vom FVRZ:
Grundsätzlich muss im Juniorenbereich bevor ein Spiel abgesagt wird, mit dem Gegner über einen Platzabtausch gesprochen werden. Ist der Gegner mit dem Platzabtausch einverstanden, ist das gegnerische Team verpflichtet, zum Spiel anzutreten (sofern die vorgeschriebenen Zeiten eingehalten wurden).

2.4. Spielerpass

Ohne Spielerpass darf ein Spieler nicht eingesetzt werden
Allfällige Bussen und Gebühren bei Widerhandlung sind vom verantwortlichen Trainer **selbst** zu bezahlen!

2.4.1. Spielerkontrolle bei Spielen mit offiziellen Schiedsrichtern

- Offizielles Formular gemäss Clubcorner ausfüllen und dem Schiedsrichter abgeben.

2.4.2. Spielerkontrolle Junioren D und Juniorinnen B-D

- Das Heimteam muss die Liste vom Gegner einsammeln und an den FVRZ übermitteln. Dies geschieht neu direkt via Clubcorner unter dem Punkt offene Spielleiterberichte. Dieser muss innert 48 Stunden nach dem Spiel gemacht werden.

2.5. Pausen-Tee

Der Pausen-Tee bei Heimspielen ist im Clubhaus durch das Heimteam rechtzeitig abzuholen. **Nach dem Spiel sind die leeren Teekübel und Becher wieder im Clubhaus abzugeben (auch für den Gastclub!)**

2.6. Kinderfussball Schiedsrichter

Der FC Schwerzenbach verfügt über einen Schiedsrichterpool, welcher die Spiele ohne Verbandsschiedsrichter leitet. Kann dieser Pool nicht alle Spiele an einem Tag abdecken, kann die Aufgabe der Spielleitung dieser Spiele an die Aktiv- oder Juniorenmannschaften (ab Junioren B) übertragen werden. In einem solchen Fall erhalten die Trainer vom Leiter Spielbetrieb mindestens zwei Wochen im Voraus ein Aufgebot für das zu pfeifende Spiel. Der mit der Leitung des Spiels beauftragte Spieler hat sich mindestens drei Tage vor dem Spiel beim Juniorentrainer zu melden. Am Spieltag hat er sich mindestens 30 Minuten vor dem Spiel beim Juniorentrainer zu melden. Nicht erschienene Spieler werden mit 50.- gebüsst.

3. Spiel- und Trainingsberechtigung

Trainings- und Spielberechtigt sind alle Spieler, welche den Mitgliederbeitrag für die jeweilige Saison bezahlt haben und nicht durch Verstösse gegen die Statuten suspendiert wurden (z.B durch offene Bussen aus versäumten Terminen etc.)
Die Fälligkeit des Mitgliederbeitrages ergibt sich aus der in den im Juli jedes Jahres versendeten Rechnungen genannten Frist.
Spieler welche beim FC Schwerzenbach aufgenommen werden möchten erlangen mit der Anmeldung beim jeweiligen Obmann eine Trainingserlaubnis für rund drei Trainings, wobei die genaue Anzahl vom Obmann definiert werden kann.
Die weiterlaufende Trainingserlaubnis erhalten Neumitglieder mit dem Ausfüllen des Anmeldeformulars und mit dem Erhalt der Rechnung des Mitgliederbeitrages. Danach gelten für sie die gleichen Bestimmungen wie für alle anderen Mitglieder.

3.1. Spielberechtigung

Spieler ohne Spielberechtigung erhalten diese nach der Qualifikation durch den Fussballverband SFV. Dabei gelten unterschiedliche Prozesse, je nachdem ob ein Spieler noch bei einem weiteren Verein des SFV oder im Ausland gemeldet ist oder nicht.

Ist der Spieler nicht mehr bei einem Verein gemeldet kann die vom Spieler ausgefüllte Anmeldung durch das Sekretariat des FC Schwerzenbach direkt an den SFV geleitet werden. Dies ist das ganze Jahr hindurch möglich.

Ist der Spieler noch bei einem Verein des SFV oder im Ausland angemeldet, leitet das Sekretariat des FC Schwerzenbach die Anmeldung des Spielers an den ehemaligen Club weiter, welcher ebenfalls seine Einwilligung für die Spielberechtigung beim FC Schwerzenbach geben muss.
Übertritte sind zudem nur in den folgenden Zeitabschnitten möglich:

National: 10.Juni – 30.September und 1.Januar – 28.Februar
International: 1.Juni – 31.August und 1.Januar – 15.Februar

Die Kosten für eine Neu/Wiederanmeldung oder einen Übertritt sind unter dem Kapitel 4. tarife FVRZ/SFV aufgelistet

4. Tarife FVRZ/SFV

Anbei ein Ausschnitt aus dem Tarifblatt des FVRZ zur Information, was die einzelnen Punkte den FC Schwerzenbach oder die Mannschaften jeweils kosten (Alle Bussen inkl. Grundgebühr):

4.1. Spielverschiebungen/ Nullwertungen (Nur Spiele mit offiziellen SR)

Gesuche auf unseren Wunsch weniger als 21 Tage vor dem Spiel	Fr. 60.-
Gesuche auf unseren Wunsch weniger als 10 Tage vor dem Spiel	Fr. 140.-
Nullwertung (beide Vereine) (+ 2 Strafpunkte)	Fr. 65.-

4.2. Gelbe Karten

1. Verwarnung	Fr. 30.-
2. Verwarnung	Fr. 40.-
3. Verwarnung	Fr. 55.-
4. Verwarnung (+1 Suspension)	Fr. 75.-
5. Verwarnung	Fr. 85.-
6. Verwarnung	Fr. 95.-
7. Verwarnung	Fr. 105.-
8. Verwarnung (+1 Suspension)	Fr. 125.-

Verwarnung in Trainingsspiel Fr. 55.-
Gelbe Karten mit Zeitstrafe (Junioren) sind kostenlos

4.3. Rote Karten

Direkte Rote Karte je nach Vorfall Fr. 55.- bis Fr. 165.-
Gelb/Rot (+ 1 Suspension) Fr. 45.-

Rote Karten in Trainingsspielen

Gelb/Rot in Trainingsspiel (keine Suspension) Fr. 75.-
Rote Karte mit einer Suspension (keine Verbüssung) Fr. 95.-
Rote Karte mit zwei Suspensionen (keine Verbüssung) Fr. 115.-
Rote Karte mit mehr als zwei Suspensionen analog Meisterschaft inkl. Verbüssung der Suspensionen in der Meisterschaft!!

Platzverweise gegen Trainer

Platzverweis wegen Unsportlichkeit Fr. 215.-
Platzverweis mit Beleidigung des SR Fr. 315.-
Platzverweis mit grober Beleidigung des SR Fr. 415.-
Platzverweis mit Bedrohung des SR Fr. 515.-

4.4. Forfait:

Kosten für Forfait oder Nichtantreten;

Bis 2 Tage vor dem Spiel:	4./5. Liga	Fr. 315.-
	Frauen/Senioren/Veteranen	Fr. 115.-
	Junioren Stärkeklasse	Fr. 65.-
Absage am Vortag / Spieltag	4./5. Liga	Fr. 415.-
	Frauen/Senioren/Veteranen	Fr. 215.-
	Junioren Stärkeklasse	Fr. 115.-
Unentschuldigtes Fernbleiben	4./5. Liga	Fr. 515.-
	Frauen/Senioren/Veteranen	Fr. 315.-
	Junioren Stärkeklasse	Fr. 215.-

Forfaits für die letzten 2 (Junioren) resp. 3 (Aktive, Frauen) Spiele einer Saison sind 100.- teurer.

4.5. Allerlei unnötige Bussen

- Zu späte Erfassung des Clubcornerberichtes (Mahnung FVRZ) Fr. 65.-
- Trotz Mahnung keine Erfassung (Busse + Forfait!!!) Fr. 115.-
- Nichtabgabe der offziellen Spielerkarte (offizieller SR) Fr. 115.-

- Ungenügende Platzordnung (bsp. Keine Torverankerung) Fr. 65.-
- Kein Shakehands Fr. 65.-

4.6. Gebühren für den Erhalt der Spielerlaubnis (SFV)

- Neu/Wiederanmeldung Fr. 30.-
- Übertritt bis Jahrgang 1999* Fr. 45.-
- Nationaler Übertritt ab Jahrgang 1998* Fr. 105.-
- Internationaler Übertritt ab Jahrgang 1998* Fr. 195.-

* Gültig im Jahr 2016. Im Jahr 2017 verschieben sich die Jahrgänge entsprechend

4.7. Schiedsrichterspesen

Spielklasse	Entschädigung
3.Liga/ Jun A CCJL/ Firmen Serie A	120 CHF
4.Liga/Senioren/Jun B. CCJL/ Frauen 2.Liga/ Firmen Serie B	100 CHF
5.Liga/ Jun A/ Veteranen/ Frauen 3+4.Liga/ Firmen Serie C	90 CHF
Jun B+ Jun C	80 CHF

Bei Anreise des SR von mehr als 50 km + 30 CHF
Bei Anreise des SR von mehr als 75 km + 50 CHF
Bei Trainingsspielen – 20 CHF

Bei ungleichen Ligenen: eigene Liga + Liga des Gegners durch zwei = Entschädigung

5. Revision

März 2014 Neuerstellung nach Vorlage des FC Effretikon
August 2014 Diverse Anpassungen
August 2015 Diverse Anpassungen + Zusätzliches Dokument „Trainingsgestaltung“
September 2016 Diverse Anpassungen